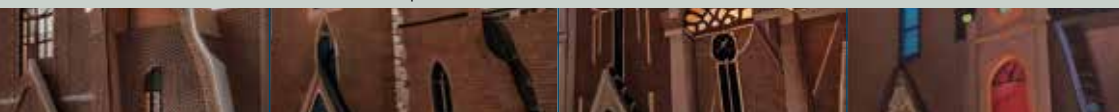




BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

September bis November 2023



Domgemeinde

Gemeindebüro: Astrid Neckel

Philipp-Brandin-Straße 5

Montag bis Freitag 9–12 Uhr

Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48

E-Mail: guestrow-dom@elkm.de

Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998

E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999

E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

E-Mail: verwaltung-guestrow-dom@elkm.de

Kantor: KMD Martin Ohse

Domplatz 1, Tel.: 46 55 75

E-Mail: kantorei-guestrow@elkm.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan

Philipp-Brandin-Straße 5

Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246

E-Mail: sarah.kerstan@elkm.de

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,

Tel.: 77 69 480, Mobil: 0176 82 19 3805

E-Mail: kay.philipp@elkm.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:

IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517

BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:

bis Mitte Oktober:

Mo. bis Sa. 10–17 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst
bis 12 Uhr und 14–16 Uhr

Mitte Oktober bis 15. November:

Di. bis Sa. 10–12 und 14–16 Uhr

Sonntag nach dem Gottesdienst
bis 12 Uhr und 14–16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius

Markt 31

Dienstag und Donnerstag 10–12 Uhr

Tel.: 03843 68 20 77, Fax: 68 67 99

E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Jens-Peter Schulz

Markt 31, Tel.: 03843 68 20 77

E-Mail: jens-peter.schulz@elkm.de

Kantorin: Angelika Ohse

Domplatz 1

Tel.: 46 55 75

E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs

Am Werder 10

Tel. 0151 20 19 8963

E-Mail: christiane.hinrichs@elkm.de

Küster: Heiko Kopp, Mobil: 0152 53734010

Vikarin: Annemarie Hasenpusch

E-Mail: ahasenpusch@posteo.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Gemeindebüro

Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

September: Mo. bis Sa. 10–17 Uhr

Sonn- u. Feiertag 14–16 Uhr

Oktober: Di. bis Sa. 10–12 und 14–16 Uhr

Sonn- und Feiertag: 14–16 Uhr

November: Di. bis Sa. 11–12 und 14–15 Uhr

Sonn- und Feiertag: 14–15 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5 Tel.: 03843 466744

info@norddeutsches-krippenmuseum.de

Juni bis September: täglich 11–17 Uhr

Joh 14,6 Jesus spricht: **Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben**; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, ... diese geistliche Anrede versteht die Künstliche Intelligenz, die auch das Titelbild entworfen hat, nicht. Der Computer weiß einfach nicht, was es bedeutet im Glauben eng wie Geschwister verbunden zu sein. Und trotzdem laufen gerade viele Experimente mit der neuen Technologie auch im Bereich der Predigt. Das Internet ist voll von Artikeln zum Thema 'Künstliche Intelligenz': „Welche Jobs wird sie ersetzen?“, „Darf der Pfarrer Gottes Wort von einer KI / ChatGPT schreiben lassen?“, „Würde eine Gemeinde es merken, wenn eine Künstliche Intelligenz die Predigt für den Gottesdienst geschrieben hätte?“ und „Predigten der Künstlichen Intelligenz bringen uns nicht weiter“. Ich selber habe zu Himmelfahrt das Experiment gewagt und gemerkt, so wie der Predigt-Roboter da etwas verfasst, so kann ich das nicht stehen lassen. Trotzdem bin ich etwas geplättet. Es war schon eine solide Andacht, die der Rechner erstellt hat – nach allen Regeln der Predigtlehre. Aber zwei entscheidende Sachen fehlten mir: die Begeisterung; da ist bei mir und auch bei den Hörern kein Funke übergesprungen. Der Computer hat lauter theoretisches Wissen über ganz praktische Dinge, die er dann doch nicht einordnen kann. Es war viel zu steril und eben emotionslos. Aber genau um Menschen, die sich von Gott anrühren lassen, geht es in der Bibel. Das andere ist: die Menschlichkeit wird eben nur imitiert und die Künstliche Intelligenz kennt keine Zweideutigkeiten, sie erkennt nicht, dass immer die alttestamentliche Heilsgeschichte Israels in Texten des Neuen Testaments mitschwingt und diese Texte besonders zum Klingen bringt. Der Predigtgenerator stellte an dieser Stelle lieber lauter Vermutungen über die Gefühls-

lage der Jünger an ohne aber

auf den Punkt zu kommen. Über Gott schreibt die Künstliche Intelligenz als ob er ein mysteriöser, rätselhafter Gegenstand sei, dessen Rätsel wir schon irgendwann lösen werden. Aber Gott ist und bleibt ein Geheimnis. Wir können ihn nicht erklären oder im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Auch die Künstliche Intelligenz kann den Vater im Himmel und seine verschwenderische Liebe nie fassen. Gott ist so viel größer als jeder schlaue Rechner, größer als wir uns jemals vorstellen können. Das ist die inhaltliche Seite, aber es ist auch wirklich ethisch bedenklich, wenn sich Menschen an Ratschläge einer Künstlichen Intelligenz hielten. Dann bekommt diese Spielerei eine gewaltige Schiefelage, denn es ist die menschliche Fantasie, die am Ende die neue Technologie zum Schaden benutzt. Als „Spielerei“ kann das alles interessant sein – so wie mit den Bildern von der Pfarrkirche, die der Computer in unterschiedlichste Szenarien getaucht hat. Bei aller Unterhaltsamkeit ist es ein Versuch zu zeigen, wie „unecht“ unsere Lebenswelt geworden ist und dass Kirche hier einen echten Schatz hat, wenn sie authentisch ist – wenn wir als Christen erkennbar sind. So geht eben nichts vorbei an einem lebendigen Predigtwort in unseren Kirchen. Es geht nichts vorbei an Jesus Christus, der gesagt hat: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Joh 14,6).



*Ihr Pastor
Jens-Peter Schulz
Foto: Schulz*

Domgemeinde Aktuell

„Ich bete für dich“ - diesen Satz, der ermutigend wirken kann, möchten wir öfter sagen und hören in unserer Gemeinde.

Und so suchen wir nach Menschen, die ganz konkrete Anliegen anderer Gemeindeglieder in ihr persönliches Fürbittengebet nehmen. Und wer etwas auf dem Herzen hat oder in einer Situation steckt und sich wünscht, dass jemand für sie oder ihn betet, der kann dies aufschreiben und wir Pastoren vermitteln die Gebetsanliegen.

Auch sonntags nach dem Gottesdienst soll es wieder die Möglichkeit des fürbittenden Gebetes und Segens für den Einzelnen geben. Wenn Sie sich für diese Gebetsinitiative interessieren, Fragen haben und mittun möchten, wenden Sie sich gern an die Pastoren.



Foto: C. Höser



Foto: C. Höser

Im kommenden Jahr wollen wir **am Insee ein Tauffest feiern**. Wer diese besondere Gelegenheit nutzen will, sich oder ein Kind taufen zu lassen, ist dazu herzlich eingeladen. Notieren Sie sich schon einmal den Termin: Sonntag, den 23. Juni 2024. Für nähere Informationen – auch bezüglich der gemeinsamen Vorbereitung – wird es demnächst ein Faltblatt geben. Melden Sie sich bei Interesse aber gern auch schon jetzt im Gemeindebüro oder sprechen Sie die Pastoren an.

Zu zwei Ausstellungen laden wir Sie in der kommenden Zeit ein.

„**Du bist ein Gott, der mich sieht!**“ Diese Jahreslosung hat Menschen aus unseren Gemeinden und darüber hinaus zu Bildern und plastischen Werken inspiriert, die vom 10. September - 3. Oktober im Dom zu sehen sind. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, dem 10. September nach dem Gottesdienst. Dazu laden wir herzlich ein.

Die Ausstellung „**Ertragen können wir sie nicht**“ vom 8. Oktober - 23. November wird im Dom die schwierige Verhältnisbestimmung zwischen Martin Luther und den Juden zum Thema haben.

Ein gesonderter Vortrag wird Luthers Verständnis im historischen und theologischen Kontext erörtern. Die Referentin Pastorin Lehming hat als Beauftragte der Nordkirche für den Christlich-Jüdischen Dialog auch die Ausstellung konzipiert. Am 2. November um 16.00 Uhr laden wir dazu alle in den Dom ein.



Foto: C. Höser

Der **Ausflug zum Domgut Dehmen** und der Kultur.Feldstein.Kirche Recknitz am Freitag, dem 29. September (15.00 Uhr Betriebsrundgang / 19.00 Uhr GreifBar-Gottesdienst) bereitet inhaltlich schon auf das Erntedankfest vor. Seien Sie dann auch am 1. Oktober herzlich eingeladen zum Festgottesdienst mit Abendmahl im Dom. Am Samstagvormittag ab 9.00 Uhr können gern **Erntegaben zum Schmücken des Domes** in die Kirche gebracht werden.

Die **Bibelwoche vom 16.–20. Oktober** beschäftigt sich mit Texten aus dem 1. Buch Mose / Genesis. Wir treffen uns in den Räumen der Pfarrkirche Markt 31. Seien Sie herzlich willkommen zu diesem wichtigen Austausch und achten Sie bitte zu gegebener Zeit auf die Handzettel dazu.

Am Sonntag, dem 5. November werden wir im Rahmen unserer Gemeindeentwicklung in der Stadt, zu der wir im April schon einmal zum Gespräch eingeladen hatten, eine **Gemeindeversammlung** nach dem Gottesdienst abhalten. Es soll um weitere Konkretionen gehen, zum Beispiel, wie das gottesdienstliche Leben noch einladender gestaltet werden kann. Merken Sie sich den Termin bitte schon in ihrem Kalender vor! Jede Stimme ist im Gespräch wichtig.

Am 9. November wird um 16.00 Uhr eine **An-dacht am Platz der ehemaligen Synagoge, Krönchenhagen 13** gefeiert. Wir treffen uns in diesem Jahr dort (und nicht am Jüdischen Friedhof), um im Anschluss eine Gedenktafel einzuweihen. Unterstützen Sie bitte dieses wichtige Erinnern in unserer Stadt!

So soll es in diesem Jahr am Samstag, den 11. November auch einen besonderen **Studientag zum Themenfeld: „Gemeinde als Versöhnungszentrum“** geben. Wir treffen uns im Gemeindehaus Domplatz 6 von 10.00 bis 17.45 Uhr. Als Gastreferent wurde Prof. Dr. Johannes Reimer, Gründer und langjähriger Leiter des Netzwerks Frieden und Versöhnung der Weltweiten Evangelischen Allianz, gewonnen. Achten Sie bitte auch hier auf die gesonderten Flyer mit den Anmeldemodalitäten.

Ab 7. November wird es wieder jeden Dienstag die **„Warme Mahlzeit für Leib und Seele“** insbesondere für RentnerInnen geben. Immer zwischen 12.00 und 13.30 Uhr ist dann im Gemeindehaus oder Dom der Tisch gedeckt. Sagen Sie es gern weiter!

Unsere traditionellen **Adventsfeiern für RentnerInnen** können Sie sich schon für den 5. und 6.

Dezember um 14.00 Uhr vormerken. Wir freuen uns auf Sie.



Foto: C. Höser

*Herzliche Grüße
aus der Dom-
gemeinde Ihre
Pastoren Höser*

Amtshandlungen in der Gemeinde seit der letzten Ausgabe:

Getauft wurden: Christina Claussen, Henri Müller

Getraut wurden: Christina Claussen und Thomas Scheunemann

Kirchlich bestattet wurden: Helga Beckmann (82 J), Ilse Horst (93 J), Friedlieb Kollek (88 J), Dorothea Maas (99 J), Sigrid Natsch (84 J)



Der Gottesdienst zum **Ordinationsjubiläum** findet in diesem Jahr am 12. September um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Der Verein der Pastorinnen und Pastoren in Mecklenburg und Pommern (VPMP) lädt zusammen mit dem Bischof und dem Kirchenkreis auch in diesem Jahr dazu ein. Eingeladen werden Pastoren ab dem 25. Dienstjubiläum und dann in 5-Jahresschritten aufwärts.

Am 17. September feiern wir in der Pfarrkirche um 10:00 Uhr mit der Diakonie **einen besonderen Gottesdienst**, in dem langjährigen Mitarbeitern der Diakonie das Kronenkreuz überreicht wird als Dankeszeichen. Es ist kein Orden und keine Auszeichnung, sondern Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung für die Treue und den Einsatz im Dienste des Nächsten.

Das Diakonie-Seniorenheim am Rosengarten kommt wie schon im letzten Jahr mit den Bewohnern zur Andacht in der Pfarrkirche am 19. September um 10.00 Uhr. Dafür **suchen wir wieder Helfer**, die die Rollstuhlfahrer aus der Schnoienstraße abholen, zur Pfarrkirche schieben und wieder zurückbringen.

Am Sonnabend, dem 30. September, wollen wir ab 09.30 Uhr die Kirche für **Erntedank** schmücken. Helfer und Erntedank-Gaben sind herzlich willkommen!

Ökumenische Bibelwoche 2023/2024

Dieses Jahr dreht sich alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose: Wie die Welt selbst sind sie voller Spannung und Widersprüche. Sie spannen den Bogen von "Alles war sehr gut" zu "unverbesserlich böse von Jugend auf", von innigem Verstehen zu babylonischer Verwirrung. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen: 16.-20. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Markt 31.

Sicher nicht – oder? Das ist das Motto für die diesjährige **FriedensDekade**. Sie findet vom 12. bis 22. November statt. Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ökumenische FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Besonders im Jahr 2023, das uns alle durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine erschüttert, will die FriedensDekade ein christliches Friedenszeugnis geben. Die Andachten finden jeweils von Montag bis Freitag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die FriedensDekade findet ihren Abschluss am Buß- und Betttag (dem 22.11.) beim Gottesdienst im Dom.

Am **9. November** wird um 16.00 Uhr eine Andacht am Platz der ehemaligen Synagoge in Krönchenhagen 13 gefeiert. Wir treffen uns in diesem Jahr dort (und nicht am Jüdischen Friedhof), um im Anschluss eine Gedenktafel einzuweihen. Unterstützen Sie bitte dieses wichtige Erinnern in unserer Stadt!

Gemeindeausflug nach Dargun

Am 20. September ist es soweit: Es gibt wieder einen Gemeindeausflug! Um 8.45 Uhr ist die Abfahrt vom Parkplatz am Gleviner Platz. Zusteigen können Sie dann auch auf dem Distelberg am Rewe. Wir fahren nach Dargun und besichtigen die Klosteranlage mit einer Führung. Das Restaurant im Kloster wird uns mit Gulasch oder wahlweise einem vegetarischen Auflauf verwöhnen. Um 14 Uhr brechen wir zur dreistündigen Schiffsfahrt auf Peene und Kummerower See auf. An Bord bekommen wir Kaffee und Kuchen. Um 17 Uhr ist die Heimreise geplant. Es sind 51 Plätze im Bus zu vergeben für 78 € pro Person. Unsere ehrenamtlichen Kirchenwachen zahlen die Hälfte, also 39 € - als Dankeschön für ihre Zeit und Hingabe. Fahrkarten können Sie in der Kirche und im Gemeindebüro erwerben.

Zu Besuch in der Partnergemeinde St. Matthäus in Regensburg

Am 16.06.2023 hieß es: Auf nach Regensburg! Wir 6 BahnfahrerInnen trafen uns am Bahnhof, unser Gepäck wurde im Wohnmobil von drei weiteren Mitreisenden mitgenommen. Voller Freude machten wir uns auf die Reise. Genug Proviant und gute Laune hatten wir im Handgepäck. In Nürnberg stieß Frau Ziehe-Pfennigsdorf zu uns, die aus Schwerin kommend Pastor Schulz vertrat. Pünktlich trafen wir in Regensburg ein und wurden freudig erwartet. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Essen. Pfarrer Wagner gedachte vorher mit uns der Mitglieder des Güstrow-Regensburg-Kreises, die verstorben sind oder krankheitsbedingt nicht mehr dabei sein können. Als Gastgeschenk übergaben wir eine DVD von unserem letzten Treffen 2022 hier in Güstrow. Nach dem Austausch zum Leben beider Gemeinden im letzten Jahr begaben wir uns mit unseren Gasteltern in die Quartiere. Faszinierend war am Sonnabend eine ganz besondere Führung durch den freigelegten Kreuzgang des romanischen Doms, der unterhalb des jetzigen gotischen Doms liegt und der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Abschluss der Führung war an den westlichen Vierungspfeilern. Hier ist die Verkündigungsszene bildhauerisch dargestellt, die Maria zeigt, die rechte Hand leicht abwehrend zum Gruß erhoben, ihr gegenüber der Erzengel Gabriel mit einem breiten Lächeln im Gesicht - „der lächelnde Engel“. Den Nachmittag verbrachten wir schlendernd mit unseren Gastgebern durch das Bürgerfest feiernde Regensburg. So lernten unsere Neuen die steinerne Brücke, das alte Rathaus mit Reichssaal, des damaligen Immerwährenden Reichstages und

die wunderschöne Altstadt kennen. Am späten Nachmittag trafen wir uns zu unserem Thema „Katharina Staritz“, einer deutschen evangelischen Theologin. Sie zählte zu den ersten Frauen, der die evangelische Kirche erlaubte, als Pfarrerin tätig zu sein. Den Tag ließen wir in gemütlicher Runde im Pfarrgarten ausklingen. Der Sonntag war durch Got-



Foto: W. Siebke

tesdienst und weitere persönlichen Begegnungen in kleineren Gruppen geprägt. Einige besuchten den Dreifaltigkeitsberg und die Wallhalla, andere unternahmen eine Schifffahrt durch das Donaudurchbruchtal zum Kloster Weltenburg, wieder andere zogen sich mit ihren Gastgeber ins Quartier zurück. Dadurch kam es zu intensiven privaten Begegnungen, die zu einer ganz besonderen harmonischen Atmosphäre führten. Wir Güstrower fühlten uns in Regensburg sehr gut aufgehoben und nach unserem letzten Besuch 2019 „wie zu Hause angekommen“. Fazit aller Mitreisenden: Es war so schön! Das Schönste ist, dass sich die Vertrautheit im Laufe der Zeit verfestigt hat, was nicht selbstverständlich ist! Es war schön, erlebnisreich, gab schöne Eindrücke und ein sehr gutes Beisammensein! Wir freuen uns auf unser Treffen im nächsten Jahr!

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Gemeinde

Getauft wurde: Jorin Fritzsche, Leon Michael Taetow

Kirchlich bestattet wurden: Bärbel Pagel (82 J)



Alle Mädchen und Jungen, die im September in die 7. Klasse kommen, haben hoffentlich in den Ferien eine persönliche Einladung für den Kurs „**Zeit zum Leben**“ erhalten.

Hier noch einmal zur Erinnerung: Wir treffen uns zum ersten Mal am Freitag, dem 8. September um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Domgemeinde am Domplatz 6.

Auch diejenigen, die sich für diesen Kurs interessieren, aber erstmal schnuppern möchten, bevor sie sich verbindlich anmelden, sind zu diesem ersten Treffen mit tiefen Gedanken und tollen Leuten herzlich willkommen.

Die weiteren Treffen sind am 6. Oktober, 3. November und 8. Dezember jeweils um 16.30 Uhr. Weitere Informationen und die Anmeldung erhaltet ihr bei Pastorin Höser oder bei Pastor Schulz.

Die Jugendlichen der 8. Klasse vom Kurs „**Zeit zum Glauben**“ treffen sich immer dienstags von 15.45 – 17.15 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten. Wir sind dankbar, wenn die Gemeinden unser Zusammensein in ihrer Fürbitte begleiten.

Wir starten in das letzte Vorbereitungsjahr zur Konfirmation mit dem Konfirmandenwochenende vom 8.-10. September. Zum Abschluss stellen sich die Konfis im Gottesdienst der Domgemeinde am 10. September um 10 Uhr vor.



Foto: rpixaby



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Die Jugend trifft sich immer freitags von 18.00 - 22.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6 zum Essen, Spielen, Singen und Reden über Gott, uns, die anderen Leute auf diesem Planeten und unsere Rolle in dieser verrückten Welt.

Alle Menschen zwischen 14 und 19 Jahren sind ganz ausgesprochen herzlich dazu eingeladen, auch ohne Vorwissen oder Gemeindezugehörigkeit darf jeder gerne reinschauen und sich einbringen. Infos dazu erhaltet ihr bei Sarah Kerstan.

Sarah Kerstan

In den **Herbstferien** gibt es jede Menge großartiger Projekte. Schaut doch mal unter www.ejm.de, ob da auch was für euch dabei ist!

Konzerte und Veranstaltungen

05.09.	19.30 Uhr	Dom	Konzert „Bariton & Orgel“
09.09.	19.30 Uhr	Dom	Konzert „Coro Gospel de Cuba“
10.09.	11.00 Uhr	Dom	Ausstellungseröffnung „Du bist ein Gott, der mich sieht“
22.09.	19.00 Uhr	Domplatz 6	Filmvortrag Gideons „Die Geschichte hinter der Hotelbibel“
22.–24.09.		Thiessow	Familienfreizeit
29.09.	15.00 Uhr	Domgut Dehmen	Veranstaltung mit dem Thema „Klimagerechtigkeit und Erntedank“
02.10.		Dom & Pfarrkirche	Kunstnacht
08.10.	11.00 Uhr	Dom	Ausstellungseröffnung nach dem Gottesdienst „Luther und die Juden“
08.10.	18.00 Uhr	Heilig Geist Kirche	Stadtgebet
10.10.	19.30 Uhr	Dom	Konzert mit Manfred Bleffert und UA Ensemble
14.10.	09.00 Uhr	Bürgerhaus	Frühstückstreffen für Frauen
16.–20.10.	19.30 Uhr	Markt 31	Ökumenische Bibelwoche
02.11.	16.00 Uhr	Dom	Vortrag zur Ausstellung „Luther und die Juden“
04.11.	10.00 Uhr	Waren/Müritz	Hotspot - Tag missionarischer Impulse
04.11.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Hausmusik
05.11.	11.30 Uhr	Domplatz 6	Gemeindeversammlung der Domgemeinde
09.11.	16.00 Uhr	Jüdisches Gemeindehaus Krönchenhagen	Pogromnachtgedenken
11.11.	16.30 Uhr	Dom	Martinsfest
11.11.	10.00 Uhr	Domplatz 6	Studenttag „Gemeinde als Versöhnungsort“
12.–22.11.	18.00 Uhr	Pfarrkirche	Friedensdekade
18.11.	09.00 Uhr	Domplatz	Domplatzputz
29.11.	15.00 Uhr	Domplatz 6	Adventskranzbasteln (18 € Eigenanteil)

Datum

Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst

03. Sept., 13.	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
10. Sept.,	Gottesdienst mit Begrüßung der KonfirmandInnen und Ausstellungseröffnung	Pastor C. Höser
17. Sept.,	Gottesdienst	Pastor C. Höser
24. Sept.,	Musik-Gottesdienst mit Hattinger Bläserensemble	Pastorin Dr. S. Höser
01. Okt., Erntedankfest	Familiengottesdienst	Pastor C. Höser/GP S.Kerstan
08. Okt.,	Gottesdienst mit Abendmahl und Ausstellungseröffnung	Pastor C. Höser
15. Okt.,	Gottesdienst	Lektor M. von Weber
22. Okt.,	Gottesdienst	Prädikant F. Lehmann
29. Okt., 21.	Gottesdienst	Pastorin Dr. S. Höser
31. Okt., Reformationstag	10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst	
05. Nov., 22.	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser
12. Nov., 3. letzter So. KJ	Gottesdienst	Pastor C. Höser
19. Nov., vorletzter So. d. KJ	Gottesdienst	Pastor C. Höser
22. Nov., Buß- und Betttag	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
26. Nov., Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof	Pastoren Höser Pastor C. Höser
03. Dez., 1. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor C. Höser/Pastor i.R. C. Helwig



Pfarrkirche: 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenkaffee, (K) Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Diakoniegottesdienst mit Kronenkreuz vergabe (K)
Landespastor Phillips, Pastor J.-P.Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Erntedankfest mit Abendmahl (K) Pastor J.-P. Schulz
Andacht Kirche Suckow 15.00Uhr und GP C. Hinrichs

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Lesegottesdienst Lektorenteam D. Sternberg und J. Rexin

Gottesdienst mit Vorstellung der Vikarin (K) Pastor J.-P. Schulz
Vikarin A. Hasenpusch

Der Dom lädt ein

in der Pfarrkirche Pastor C. Höser

Gottesdienst (K) Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst (K) Pastor J.-P. Schulz

Gottesdienst mit Abendmahl Pastor J.-P. Schulz

Familiengottesdienst Pastor J.-P. Schulz
und GP C. Hinrichs

(K) mit Kindergottesdienst



Regelmäßige Treffpunkte

Männerkreis	Markt 31	Mo. 19.00 Uhr am 11.09.; 02.10.; 06.11.
Bibelgesprächskreis	Markt 31	Do. 10.00 Uhr (neue Zeit!) am 14.09.; 09.11.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr am 14.09.; 26.10.; 23.11.
Bibelkreis persisch	Domplatz 6	Fr. 17.00 Uhr am 01.,15.+29.09.; 06.+27.10.; 3.,10.; 17.+24.11.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr am 06.09.; 04.10.; 01.11.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 09.30 Uhr am 19.09.; 10.10.; 14.11.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr am 28.09.; 26.10.; 30.11.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr am 14.09.; 05.10.; 02.11.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.30 Uhr ab 18.09.
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1.Do. 19.00 Uhr am 07.09.; 05.10.; 02.11.
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Grüner Winkel 5	jeden Dienstag 09.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	Dienstag 19.00 Uhr am 12.09.; 10.10.; 14.11.; Do. 16.11.
Musizierkreis	Markt 31	Freitag 19.00 Uhr am 22.09.; 20.10.; 24.11.
Bambusflötenchor	Markt 31	Samstag 14.30 Uhr am 23.09.; 21.10.; 25.11.
Pfadfinder	Domplatz 6	Mi. 16.00 Uhr am 6.9.; 20.9.; 4.10.; 18.10.; 15.11.



**Friedensgebet ist an jedem Montag um 18.00 Uhr im Dom
und an jedem Donnerstag um 12.00 Uhr in der Pfarrkirche.**



Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	15.00 Uhr 10.00 Uhr	01.10. Erntedankfest 19.11. Gottesdienst
MLW 7	10.00 Uhr	18.09.; 30.10.; 27.11.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	13.09.; 11.10.; 08.11.
Südstadt Club	14.30 Uhr	14.09.; 05.10.; 09.11.
Schnoienstraße	15.00 Uhr	13.09.; 08.11.; 06.12.
Hollstraße	10.00 Uhr	06.09.; 04.10.; 08.11.
Rosengarten	10.30 Uhr	19.09. (Pfarrkirche), 02.10.; 13.11.





Kindertreff (früher "Christenlehre")

Wir singen, basteln und spielen,

hören biblische Geschichten, spielen Theater und haben jede Menge Spaß! Komm einfach mal vorbei und schnupper rein!

Wann? Mittwochs, 15.30–16.45 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Markt 31

Wer? Kinder ab 5 Jahre

Kinder vom Hort „Schulkinderhaus-Mitte“ können auch von dort abgeholt werden!

Mit den Kindern am Nachmittag noch etwas gemeinsam machen?

Andere Mütter/Väter mit ihren Kindern treffen, sich austauschen, zusammen singen, tanzen oder eine Geschichte hören?

Das gibt es bei den Kirchenmäusen!

Wann? Do., alle 14 Tage, 15.30–17.00 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Markt 31

Wer? Kinder (2–6J.) mit Eltern oder Großeltern

Am Lagerfeuer zur Gitarre greifen oder am Abend ein Schlaflied singen...? Dazu bedarf es oft nicht viel!

Herzliche Einladung zum Gitarrenkreis!

Wir erlernen die einfache Liedbegleitung und singen miteinander „Vom Cowboy Jim“ über „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ bis „Country Roads“!

Wann? Mittwochs, 17.00–17.30 Uhr

Wo? Gemeindehaus, Markt 31,

Wer? Kinder und Erwachsene

Herzliche Einladung zum Familienkaffee-trinken

Wann? Samstags (ca alle 6 Wochen)
von 15.00–16.30 Uhr

Wo? im Gemeindehaus oder im Garten
Markt 31

Was? Für Mütter, Väter und Kinder zum
Kennenlernen, Austauschen und
Spielen!

Einladung zur Krabbelgruppe

Du bist gerade in Elternzeit und sehnst dich nach Austausch mit anderen Mamas und Pappas? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wer? Kinder 0-2 Jahre plus Eltern

Wo? Grüner Winkel 5

Wann? Dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr

Was? Wir wollen gemeinsam singen, spielen, uns austauschen, Kaffee trinken und kleine Inputs für Alltag, Probleme und Erziehung mitnehmen.

Also einfach eine gute Zeit miteinander verbringen!

Kontakt: Sharon Heidmann & Maria Isenberg
(Tel.: 0163 1373436)

Herzliche Einladung zum Martinsfest am Samstag, den 11. November 2023!

Wir starten mit der Martinslegende um 16.30 Uhr im Dom! Danach folgt der Laternenumzug zur Katholischen Kirche, St. Martin auf dem Pferd reitet vorneweg. Am Feuer im Innenhof der kath. Kirchgemeinde wollen wir Martinshörnchen und Gebäck miteinander teilen - jeder, der teilen möchte, bringe etwas dazu mit.

Zum Vormerken! Bibelentdeckertour2024

Ein buntes Ferienprogramm mit Geschichten, Liedern und vielen Aktionen in der 2. Winterferienwoche Mo. bis Fr. (12.–16.02.24) jeweils von 9.30–14.30 Uhr, für Kinder der 1.-6. Klasse!

Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der DomgemeindeTel.: 0160 4818246

Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der PfarrgemeindeTel.: 0151 20198963

Andrea Kühn, Gemeindepädagogin LeuchtturmTel.: 0176 20530540



Mit dem neuen Schuljahr starten auch wieder die **Legofreitage**. Einmal im Monat warten unsere Legosteine darauf, dass Jungen und Mädchen ab 5 Jahren sie in großartige Kunstwerke und abenteuerliche Bauten verwandeln. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr dürfen kleine Baumeister, gern auch mit ihren Eltern oder Großeltern, kreativ werden. In der Halbpause gibt es eine biblische Geschichte, Tee und Kekse. Der Eintritt ist frei und ohne Voranmeldung.

Die Termine sind immer freitags: 1. September, 6. Oktober, 3. November.

Am **4. September startet der Kindertreff** in ein neues Schuljahr. Immer montags zwischen 16 und 17 Uhr kommen Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse im Gemeindehaus zusammen, um die großen Geschichten Gottes zu entdecken, zu spielen, zu toben, zu singen und um Kekse zu essen. Wenn auch du mitmachen

möchtest, bist du herzlich eingeladen, mal reinzuschnuppern und dabei zu sein.

Am 1. Oktober feiern wir um 10 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedank** im festlich geschmückten Dom mit „Honigworten“, allen guten Gaben und einem gemeinsamen Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst. Dabei wollen wir nicht nur dankbar auf die Geschenke des letzten Jahres, sondern auch auf das Sommerlager und die Familienfreizeit zurückschauen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Weltkindertag am Donnerstag, dem 21. September 2023, auf dem Domplatz! Zwischen 9.00 und 12.00 Uhr können Kinder von 5–12 Jahre jede Menge rund um das Thema: „Weltretter“ erleben, basteln und entdecken.

Aktuelle Informationen aus der Domgemeinde stehen auf unserer Internetseite www.domgastrow.de neuerdings ganz oben: unter **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden Sie einen Link zum aktuellen Veranstaltungskalender der Gemeinde. Diese Informationen können Sie neuerdings auch direkt aufs Smartphone bekommen: über die „**PPush-App**“, die es



sowohl für Android- als auch für Apple-Geräte gibt. Dieser Service ist kostenlos und datenschutzkonform, denn Sie müssen uns weder Ihre Kontaktdaten mitteilen noch zapft die App Ihre Verbindungsdaten an oder vermarktet sie anderweitig. Sie brauchen sich nur die App auf Ihr Gerät zu laden (am einfachsten über einen der QR-Codes) und den PPush-Kanal der Domgemeinde abonnieren. Mindestens 1x pro Woche erhalten Sie dann die Kurzmitteilungen aus unserer Gemeinde. Für Rückfragen und Anregungen erreichen Sie uns auf den gewohnten Wegen. Wir sind gespannt.



im Vorbereiten der Gemeindeentwicklungsgespräche in diesem Jahr haben wir auch Statistiken zur Mitgliedschaft ausgewertet. Zwei Beobachtungen haben uns in den Kirchengemeinderäten dabei aufhorchen lassen. Die Zahl der Taufen von Kindern in den Familien der Gemeindemitglieder hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich abgenommen. Es werden weiterhin Kinder geboren, aber sie werden nicht mehr getauft. Und ebenso nimmt die Zahl der kirchlichen Beerdigungen von Gemeindemitgliedern ab.

Woran mag das liegen? Gewiss gibt es dafür ganz unterschiedliche Gründe und Erklärungszugänge. Mir war zunächst wichtig, einmal darüber nachzudenken, was es eigentlich ist, was uns als christliche Gemeinde ausmacht, was uns wesentliche Vollzüge für unser Christsein sind: Was brauchen wir unbedingt, wenn wir unseren christlichen Glauben leben wollen?

Sechs Aspekte waren uns beim Frühstückstreff: „Himmel und Erde“ besonders wichtig:

- **Gemeinschaft** (die uns trägt und in die wir uns einbringen)
 - **Gottes Wort** (miteinander Bibellesen und darüber im Gespräch sein)
 - **Musik** (gemeinsam Singen im Chor und im Gottesdienst)
 - **bestimmte Orte** (an denen für uns Wesentliches passiert ist)
 - **Menschen**, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und Ausgangspunkt und Motivationskraft für jegliche Initiative, ja selbst für die Sehnsucht ist:
 - **eine eigene persönliche Beziehung zu Gott**, eine Erfahrung des Geliebtheits von Gott.
- Wenn Sie diese sechs Punkte für sich durch-

gehen, frage ich: Welche Rolle spielen sie in Ihrem Leben und für Ihre Kirchenmitgliedschaft?

Als Gemeinde Jesu Christi wollen wir einander helfen, im Glauben zu wachsen. So haben wir es in unserem Leitbild der Domgemeinde formuliert. Gern kommen wir ins Gespräch darüber, wie christlicher Glaube heute im Alltag relevant sein kann. Gern denken wir mit Ihnen gemeinsam darüber nach, zu welchen konkreten Schritten wir uns im Vertrauen auf Gottes Gegenwart aufgefordert sehen. Das, was uns wichtig ist, wollen wir auch der nächsten Generation lieb machen, anbieten und vorleben. Darum steht zum einen die Frage im Raum: Was ist uns selber wichtig bezüglich des Glaubens an Gott, der uns in

Christus Jesus begegnet und durch den Heiligen Geist unter uns wirkt?

Und dann die zweite Frage: Was davon, was uns wichtig ist, können wir den Menschen um uns und der nachfolgenden Generation so weitersagen, dass sie es aufnehmen und annehmen können - sei es, dass wir mit unseren Kindern und Enkeln die Kinderbibel lesen oder als ältere Menschen von unseren Wunsch nach einer christlichen Beerdigung sprechen?

Gemeinde wird nicht von den hauptamtlich Mitarbeitenden am Ort ausgefüllt, sondern ist angewiesen auf das Zeugnis aller Gemeindeglieder. Wir leben als Christen von der Liebe Gottes. Unsere Antwort darauf ist lebenslang.... Diese ist bei jeder/m etwas anders, aber immer Teil des Gestaltens christlicher Gemeinschaft.

Ich bin neugierig auf unseren gemeinsamen Weg.

Shalom Christian Höser



Foto: Ch. Höser

Konzertreihe klingt aus

Mit zwei sehr unterschiedlichen Konzerten geht die Reihe „Kirchenmusik in Güstrow – Dom und Pfarrkirche“ zu Ende.

Am 5. September um 19.30 Uhr erklingen barocke Lieder und Arien. Im Dom zu Gast sind der Thomaskantor a.D. Gotthold Schwarz und Christoph Becker-Foss an der Orgel.

Am 9. September um 19.30 Uhr singt der Coro Gospel de Cuba im Dom. Die jungen Kubaner verbinden die Rhythmen ihrer Heimat mit der Tradition der Gospelmusik.

Kunstnacht

Auch bei der diesjährigen 22. Kunstnacht laden wir Sie wieder zu Veranstaltungen in unsere beiden Kirchen ein.

Um 20.30 Uhr spielt der Bläserchor der Güstrower Kantorei im Dom eine Serenade. Auf dem Programm stehen neben festlicher Bläsermusik alter Meister und schwungvollen Kompositionen aus unserer Zeit bekannte Abendlieder. Dabei besteht auch die Möglichkeit zum Mitsingen.

Es ist zur Kunstnachttradition geworden, dass man zu später Stunde (23.00 Uhr) in der kerzenerleuchteten Pfarrkirche den romantischen Klängen der wunderschönen Sauer-Orgel nachlauschen kann. Angelika Ohse hat dafür meditative Orgelmusik ausgewählt.

Güstrower Kantorei

Nach der wunderschönen Aufführung des Mozart-Requiems bereiten sich die Sängerinnen und Sänger der Güstrower Kantorei ab September auf zwei bedeutende Werke von Johann Sebastian Bach vor.

Am 5. Dezember werden in diesem Jahr nach längerer Pause die ersten drei Teile des Weihnachtsoratoriums im Dom erklingen. Diese Aufführung wollen wir sehr gründlich vorbereiten.

Für die Aufführung der Johannes-Passion am Palmsonntag 2024 (24. März) beginnen jetzt auch schon die Proben. Der Schwierigkeits-

grad des Chorparts macht dies erforderlich. Am 16.09. gibt es dafür einen zusätzlichen Probenstag.

Wenn Sie schon immer mal gerne in einem Chor mitgesungen hätten: jetzt ist der beste Zeitpunkt, das in der Güstrower Kantorei zu tun. Wir proben mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus, Domplatz 6. Kommen Sie vorbei und probieren Sie es aus. Insbesondere jüngere Sangesfreudige sind herzlich willkommen.

Seniorenchor

Ältere (ab 65 Jahren) sind zu den Proben des Seniorenchores sehr herzlich eingeladen. Die Proben finden donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus, Domplatz 6, statt.

Kinderchor

An die fröhliche Aufführung des Singspiels „Die Speisung der Fünftausend“ im Juli wollen wir anknüpfen und uns nun auf die Hausmusik am 4.11., auf das Adventssingen im Kerzenschein am 17.12. und auf das Krippenspiel vorbereiten. Dafür sind neue Kinder sehr herzlich willkommen! Wenn Ihr Kind gerne singt (fast alle Kinder singen gerne!), dann sollten Sie dies fördern. Wir möchten Ihnen gerne dabei helfen.

Gründe dafür gibt es viele:

- spielerischer Umgang mit Musik
- Entwicklung der kindlichen Singstimme
- Erfahrungen beim musikalischen Gestalten von biblischen Geschichten
- Kontakt zu anderen Kindern
- ein Chorwochenende im Jahr
- bleibende musikalische Erlebnisse

Bitte überlegen Sie, ob Sie mit Ihrem Kind einfach mal zu einer „Schnupperstunde“ vorbeikommen ...

Treffpunkt: donnerstags von 16.30–17.15 Uhr im Gemeindehaus, Domplatz 6.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kantor Martin Ohse*

Neues aus der Diakonie Güstrow e. V.

50 Jahre Wichernhof Dehmen

In der Woche vom 19.-25. Juni wurde auf dem Wichernhof eine Festwoche veranstaltet. Fotoshootings in Kostümen mit den Bewohnern, eine Führung für Frau Domicke und eine große Feier als Höhepunkt gaben Mitarbeitern und Klienten gleichermaßen die Gelegenheit, zusammen die Namensgebung von vor 50 Jahren zu zelebrieren.



Foto: Torsten Ehlers



Foto: Juliane Brettmann

Tag der Diakonie im Wildpark

482 Mitarbeiter inklusive deren Familien fanden am 10. Juni den Weg in den Wildpark. Gestartet wurde mit einer Familienandacht von der Pfarrgemeinde Güstrow, welche Pastor Jens-Peter Schulz zusammen mit der Gemeindepädagogin Christiane Hinrichs geplant hatten. Dementsprechend entspannt ging es dann auch weiter mit Musik von Max Nadzeika. Danach konnte man sich stärken und den Park nach Herzenslust erkunden. Dies machte man am besten zu Fuß oder mit dem Kremser. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen ließ man dann den Tag ausklingen.

Mit dem Mitarbeiterfest dankte die Diakonie allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Podologie eröffnet

Zum 1. Juli wurde das Angebot der Diakonie Güstrow am Platz der Freundschaft 14a um eine neue Podologie-Praxis erweitert. Sowohl Kurzzeitpflegegäste als auch außenstehende Interessierte können sich hier einen Termin holen. Telefon: 03843 7761579

Juliane Brettmann

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de, Tel.: 03843 776 10 05, Fax: 776 10 99 07
Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

www.wohnungen-distelberg.de

Lindenallee 5, 18273 Güstrow
Tel. 03843 - 21 21 86



*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

Schließtechnik



Lange Straße 19 • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 680796
info@schliesstechnik-guestrow.de
www.schliesstechnik-guestrow.de

Hier könnte
Ihre
Anzeige stehen!

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow

Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 31.10.2023

Illustr.: A. Lehmann, Titel: J. P. Schulz, Rückseite: pixaby © GemeindebriefDruckerei.de

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Auflage: 3.000 Stück



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**Das Gebet
ist die geheimnisvolle Verbindung
zwischen
der Ohnmacht des Menschen
und
der Allmacht Gottes.**

